

## Pfr. Daniel Lüscher

Pfarrhaus, Oberdorfstrasse 8  
3053 Münchenbuchsee  
031 869 35 13

[daniel.luescher@kige.ch](mailto:daniel.luescher@kige.ch)

**Vikariat:** 2019/2020 nicht verfügbar, 2020/2021 nicht verfügbar, 2021/2022 unbekannt

**EPS/PS/KP:** 2019 nicht verfügbar, 2020 nicht verfügbar, 2021 unbekannt

aktualisiert am 28.11.2018



### Persönliche Angaben

**Landeskirche:** Bern-Jura-Solothurn

**Alter:** 51

**Ausbildungspfarrrer/In:** CAS

**Zusatzausbildung:** Notfallseelsorge

Lösungsorientierte Gesprächsführung in der Seelsorge (LOS)

Bibliolog

**Berufserfahrung:** Seit 1997 im Pfarrberuf (davon 2 Jahre in der deutschsprachigen Kirchgemeinde Lausanne-Villamont).

Seit 2001 in der Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf (Allroundpfarramt)

**Theologische Interessen:** Jüdische Wurzeln, Theologie der Beziehung (M. Buber), Praktisch: Bibliolog (Bibelauslegung als gemeinschaftlicher Prozess)

**Hobbys:** Musik, Fussball, Joggen, Lesen

### Angaben zur Kirchgemeinde

**Name der Kirchgemeinde:** Evang.-Ref. Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf

**Webseite der Kirchgemeinde:** [www.kige.ch](http://www.kige.ch)

**Lage der Kirchgemeinde:** in der Agglomeration

**Grösse der Kirchgemeinde:** 7000

**Anzahl Pfarrpersonen:** 7

**Anzahl SDM/Diakone:** 0

**Anzahl Katechetinnen:** 7

### Angaben zur Pfarrstelle

**Amtsjahre in der Kirchgemeinde:** 16

**Amtsjahre total:** 19

**Stellenprozente:** 90%

**Schwerpunkte:** Allgemeinpfarramt

**Besonderheiten des Pfarramtes/Kirchgemeinde:** Pfarrrteam arbeitet in Bürogemeinschaft im Pfarrhaus

Kirchgemeindehaus zentrales Begegnungszentrum für kirchliche Anlässe, Vereinsnähe und gemeindepolitische Veranstaltungen

### Angaben zum Vikariat

**Erwartungen an die Zusammenarbeit von Ausbildungspfarrrer/in und Lernvikar/in:** Der Vikar, die Vikarin soll im Rahmen der vorgegebenen Ausbildungskriterien die Möglichkeit erhalten, pfarramtliche Praxis zu beobachten, zu üben und zu reflektieren. Eigene Interessen und Schwerpunkte sollen dabei ihren Raum haben.

Insbesondere der regelmässigen, gemeinsam Reflexion soll genügend Zeit einberaumt werden. Inhalt der Reflexion sollen nicht nur einzelne Praxiseinsätze, sondern der Pfarrrberuf also solches sowie die eigene Person mit ihren Stärken, Schwächen, ihrem Potential und ihren Fragen sein.

**Kurzvorstellung:**

Allroundpfarramt in der Agglomeration Bern; Arbeit Tür an Tür mit zwei Kolleginnen und zwei Kollegen im alten Pfarrhaus Münchenbuchsee.

Wohnhaft in Bern, verheiratet, Vater von drei Jungs.